

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

26. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck (Wahlperiode 2018 - 2023)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.08.2021	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	20:34 Uhr	
Sitzungsort:	Musik- und Kongresshalle	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU	Vorsitz bis 18.27 Uhr/TOP 9.10	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
1. Stellvertr. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD	Vorsitz ab 18.55 Uhr/TOP 10.1	
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Michelle Akyurt - Fraktion Vielfalt Fraktionsvorsitzende		
Kristin Blankenburg - SPD		
Philip Brozio - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Burkhard Eymer - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Thorsten Fürter - FDP		
Dr. Carsten Grohmann - CDU	bis 17.24 Uhr/TOP 7.2 - Vor Abstimmung	
Jörg Haltermann - SPD		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Dagmar Hildebrand - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL Fraktionsvorsitzende		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		

Bastian Langbehn - Fraktion Vielfalt Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Thomas-Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Christopher Lötsch - CDU	
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender	
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	
Sandra Odendahl - SPD	
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender	
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender	
Jörn Puhle - SPD	
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender	
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lars Rottloff - CDU	ab 17.05 Uhr/TOP 7.2
Claus Schaafberg - BfL	
Bernhard Simon - CDU	
Heiko Steffen - AfD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender	
Claudia Treumann-Greiff - CDU	
Dr. Werner Vieler - AfD	
Aneta Wolter - CDU	
Frank Zahn - SPD	
Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende	
Beiratsmitglieder	
Götz Gebert - Seniorenbeirat	
Christian Rettberg - Behindertenbeirat	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Anja Meick - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Im öffentlichen Teil
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	

Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Anka Grädner - Fraktion 21 Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	Entschuldigt
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohner:innenfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.06.2021	
4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	BM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) Anfrage gem. § 16 GeschO: Bußgeldverfahren in Corona-Zeiten	VO/2021/10111
6.1.1	BM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) Anfrage gem. § 16 GeschO: Bußgeldverfahren in Corona-Zeiten	VO/2021/10111-01
6.2	BM Antje Jansen (GAL) Anfrage gem. §16 GO: Fehlende Verkehrssicherung in Schulen und Kitas im 3. Schul- und Kitajahr der Pandemie: Haftungsfragen an die Lübecker Verwaltung/den Bürgermeister	VO/2021/10273
6.2.1	Antwort zur Anfrage BM Antje Jansen (GAL) gem. §16 GO: Fehlende Verkehrssicherung in Schulen und Kitas im 3. Schul- und Kitajahr der Pandemie: Haftungsfragen an die Lübecker Verwaltung/den Bürgermeister	VO/2021/10273-01
6.3	BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) Anfrage gem. §16 GeschO: Wohnraumumwandlung	VO/2021/10321
6.4	BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Anfrage gem. § 16 GeschO: Anfrage zur Konzeption der neu eröffneten Medienwerkstatt	VO/2021/10336
6.5	Anfrage BM Sascha Luetkens (DIE LINKE): gem. §16 GeschO: Ruhestand/Rente bei Vereinen und Verbände mit Budgetverträgen	VO/2021/10360
6.6	BM Thomas Misch (FREIE WÄHLER), Anfrage gem. §16 GO: Taxi-Stand Moislinger Allee	VO/2021/10371
6.7	BM Antje Jansen (GAL) Anfrage gem. §16 GO: COVID 19 Erkrankungen in Quarantäne	VO/2021/10370
6.8	Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Umgang mit Tauben in der Stadt, Umgang mit gemeldeten Verstößen gegen das Tierschutzgesetz	VO/2021/10386

6.9	BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: CO ² Messgeräte	VO/2021/10387
6.10	BM Gabriele Friemer (Die Unabhängigen): Anfrage gem. § 16 GO: Freie Kapazitäten in Aufnahmeeinrichtungen	VO/2021/10388
7	Berichte	
7.1	Prüfungsauftrag der Bürgerschaft zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer	VO/2020/09006-02
7.1.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2020/09006-02 Prüfungsauftrag der Bürgerschaft zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer	2020/09006-02-02
7.2	Fahrschein gegen Führerschein	VO/2021/09951
7.2.1	SPD, CDU u. Grüne: AT zu: "Fahrschein gegen Führerschein"	2021/09951-01-03
7.2.2	BM Lothar Möller: Änderungsantrag zu Antrag von SPD- und CDU-Fraktion zu "Fahrschein gegen Führerschein"	2021/09951-01-01
7.2.3	DIE LINKE Ergänzungsantrag zu VO/2021/09951-01 Antrag von SPD und CDU: "Fahrschein gegen Führerschein"	2021/09951-01-02
7.3	Zwischenbericht zur Sanierung der Jugendverkehrsschule	VO/2021/09972
7.4	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2020 - 2. Halbjahr	VO/2021/10242
7.5	Radfahren in Grünanlagen erlauben	VO/2021/10261
7.5.1	Antrag der SPD- und der CDU-Fraktion zu "Radfahren in Grünanlagen erlauben"	VO/2021/10261-02
7.5.2	DIE LINKE zu VO/2021/10261: Radfahren in Grünanlagen erlauben	VO/2021/10261-03
7.6	Erhaltungsstrategie Gehwege / Radwege / Nebenflächen	VO/2021/10307
7.7	Bericht zur Mülltrennung innerhalb der Hansestadt Lübeck (siehe Vorlage VO/2020/08672-03)	VO/2021/10335
7.7.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag zu VO/2021/10335 Bericht zur Mülltrennung innerhalb der Hansestadt Lübeck (siehe Vorlage VO/2020/08672-03)	VO/2021/10335-01
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk IV (St. Lorenz 1)	VO/2021/10279

8.2	Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk VII (St. Gertrud 2)	VO/2021/10280
8.3	Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk X (Travemünde)	VO/2021/10281
8.4	Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk XII (Moisling)	VO/2021/10282
8.5	CDU - Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	VO/2021/10339
8.6	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schul- und Sportausschuss	VO/2021/10355
8.7	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Bauausschuss	VO/2021/10369
8.8	Dringlichkeitsantrag: SPD: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2021/10409
8.9	Dringlichkeitsantrag: SPD: Wahl in dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2021/10410
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Wiesengrund	VO/2021/10114
9.2	Nachtragswirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde	VO/2021/10191
9.3	Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck: Feststellung des Jahresabschlusses 2016	VO/2021/10228
9.4	Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (HGH): Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014	VO/2021/10229
9.5	Stiftung "Vereinigte Testamente" (VT): Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 bis 2018	VO/2021/10230
9.6	Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2020	VO/2021/10252
9.7	Wirtschaftsplan der EBL 2022	VO/2021/10257
9.8	Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §82 I GO für das Haushaltsjahr 2021 im Produkt 111007 IT-Architektur/ IT-Service	VO/2021/10265
9.9	Mobilitätszuschuss für Beschäftigte der Hansestadt Lübeck	VO/2021/10270
9.10	Vollmitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Hamburg Rand	VO/2021/10276
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	DIE LINKE: Umbau Hafenschuppen 6	VO/2020/08799

10.1.1	Empfehlung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" - DIE LINKE: Umbau Hafenschuppen 6	VO/2020/08799-01
10.2	Die Unabhängigen: Einrichtung einer Mensa in der betreuten Grundschule Niederbüßsau	VO/2021/09621
10.2.1	Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft der Unabhängigen: Einrichtung einer Mensa in der betreuten Grundschule Niederbüßsau (Sitzung der Bürgerschaft am 25.02.2021 - VO/2021/09621)	VO/2021/09621-01
10.3	Fraktion Freie Wähler & GAL: Einrichtung eines Hortes an oder nahe der Grundschule Niederbüßsau	VO/2021/09659
10.3.1	Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft: Fraktion Freie Wähler & GAL: Einrichtung eines Hortes an oder nahe der Grundschule Niederbüßsau	VO/2021/09659-01
10.4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen, DIE LINKE, FREIE WÄHLER & GAL: Haushalt auf Klimaschutz ausrichten	VO/2021/10077
10.5	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ausnutzung des von der Kommunalaufsicht genehmigten Investitionsspielraums	VO/2021/10221
10.6	DIE LINKE, BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN und BM Antje Jansen (GAL): AT zu VO/2021/10325 - Ausrufung der Hansestadt Lübeck zum Freiheitsraum für LGBTIQ-Personen (LGBTIQ Freedom Zone)	VO/2021/10325-01
10.7	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Mobile und fest installierte Luftfilter- bzw. Luftreinigungsanlagen für Schulen, Kitas und Kindertagespflege	VO/2021/10331
10.7.1	Änderungsantrag der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2021/10331 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Mobile und fest installierte Luftfilter- bzw. Luftreinigungsanlagen für Schulen, Kitas und Kindertagespflege	VO/2021/10331-01
10.8	Die Unabhängigen: Neues Buddenbrookhaus muss Denkmalschutz respektieren	VO/2021/10337
10.9	Austauschantrag: CDU, SPD + FDP - Informationen zum Fortschritt der Digitalisierung	VO/2021/10344-02
10.10	Die Unabhängigen: Grünschnitt kostenlos in Niemark annehmen	VO/2021/10345
10.11	DIE LINKE: Prüfantrag - Enteignung von Grundstücken an der Roeckstraße	VO/2021/10346

10.12	AfD - Begrüßungsgeld für Neugeborene	VO/2021/10349
10.13	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Bereitstellung von technischem Equipment für Hybridsitzungen im Rathaus	VO/2021/10350
10.14	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Hansestadt Lübeck sauber halten	VO/2021/10351
10.15	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10352 Luftfilter für die Lübecker Schulen und Kitas	VO/2021/10352-01
10.16	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: LÜMO barrierefrei	VO/2021/10353
10.17	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & BM Antje Jansen (GAL) AT zu VO/2021/10357 Schottergärten in Lübeck	VO/2021/10357-01
10.18	DIE LINKE: Zusätzliche Mittel für Vereine und Verbände mit Budgetverträgen bei Personalübergang aus Alters- und/oder Krankheitsgründen	VO/2021/10359
10.19	Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Unabhängigen: Aufnahme von Ortskräften, Mädchen und Frauen aus Afghanistan	VO/2021/10391
10.20	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Lübecker Bündnis für Ausbildung	VO/2021/10403
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 26. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018-2023 in der Musik- und Kongresshalle.

Der Vorsitzende erklärt, dass Schleswig-Holstein seit 75 Jahren bestehe, er sich darüber freue zu leben, wo andere Urlaub machen würden. Er führt aus, dass Schleswig-Holstein sich in den letzten 75 Jahren zu einem demokratisch gefestigten, wirtschaftlich erfolgreichen und äußerst lebenswerten Land entwickelt habe, das es vielen Menschen, hier geborenen wie auch zugezogenen, eine Heimat geworden sei und weiter, dass Herausforderungen hier in Schleswig-Holstein auch immer als Chance gesehen würden und auch in Krisenzeiten sich Zusammenhalt und Veränderungswillen das Land und seine Menschen auszeichnen würden und alle gemeinsam darauf stolz sein könnten.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Pandemie noch nicht überwunden sei und die Infektionszahlen wieder steigen würden. Er erklärt, dass viele Menschen geimpft seien und appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger das Impfangebot anzunehmen, um sich möglicherweise vor einem schweren Verlauf der Krankheit zu schützen. Er fordert weiterhin dazu auf, die Hygieneregeln in der MuK einzuhalten, die allen bekannt seien bzw. zur Verfügung gestellt wurden.

Weiterhin bedankt er sich bei der Crew der MuK für die Unterstützung bei der Durchführung der Sitzung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Wolfgang Neskovic seinen Rücktritt aus der Fraktion Die Unabhängigen erklärt habe, ebenso Frau Grädner aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Beide werden als fraktionslose Mitglieder in der Bürgerschaft bleiben.

Er gibt weiterhin bekannt, dass Herr Rottloff aus beruflichen Gründen verspätet an der Sitzung teilnehmen werde, Herr Dr. Grohmann die Sitzung aus dringenden beruflichen Gründen vorzeitig verlassen müsse, Herr Ramcke aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt sei und Frau Grädner aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen werde.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und teilt mit:

Am 21.06.2021 verstarb

Herr Ingo Petersen.

Herr Petersen war von 1978 bis 1990 Mitglied der Lübecker Bürgerschaft.

In derselben Zeit war er in verschiedenen Ausschüssen der Lübecker Bürgerschaft tätig und hat im Jahr 1990 die Silberne Ehrengedenkmünze des Senats erhalten.

Am 30.06.2021 verstarb

Herr Eckhard Schroeder.

Der Verstorbene war in der Zeit von April 2003 bis Juni 2008 im Schul- und Sportausschuss der Hansestadt Lübeck ehrenamtlich tätig.

Am 19.07.2021 verstarb

Herr Thomas Preuß.

Der Verstorbene war in der Zeit von April 1998 bis September 2002 im Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege ehrenamtlich tätig.

Wir verlieren mit den Verstorbenen Menschen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr verdient gemacht haben.

Die Hansestadt Lübeck wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vielen Dank, dass Sie sich zu Ehren des Verstorbenen von Ihren Plätzen erhoben haben.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiter führt er aus, dass Herr Böhm heute für den Beirat für Senior: innen an der Sitzung teilnehmen werde, für den Beirat für Menschen mit Behinderungen begrüßt er Herrn Christian Rettberg.

Weiterhin stellt er die Auszubildende des Büros der Bürgerschaft, Frau Jurgeit, vor, sowie Frau Bornemann als neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle des Beirates für Senior: innen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen sei.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Er führt weiter aus, dass über diese Sitzung wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen werde, die zur Erstellung des Protokolls diene und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt würde.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Weiterhin erklärt der Vorsitzende, dass der Offene Kanal Lübeck auch die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen werde; es seien Vertreter:innen der Lübecker Nachrichten und Lübeck FM anwesend.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Streitfall die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende bittet das Publikum um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet seien.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzend lässt nunmehr über die Dringlichkeitsanträge abstimmen (die Dringlichkeitsanträge zu TOP 8.8 und 8.9 wurden nach der Sitzung des Ältestenbeirates gestellt). Der Vorsitzende erklärt, dass für die Behandlung der Anträge eine 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Bürgerschaftsmitglieder erforderlich sei.

8.8.	Dringlichkeitsantrag: SPD: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2021/10409

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig zu.

8.9.	Dringlichkeitsantrag: SPD: Wahl in dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2021/10410
------	---	----------------------

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig zu.

8.7.	CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Bauausschuss	VO/2021/10369
------	--	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit.

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig zu.

10.19.	Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Unabhängigen: Aufnahme von Ortskräften, Mädchen und Frauen aus Afghanistan	VO/2021/10391
--------	--	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich nicht die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit.

Hierzu spricht Senator Schindler.

Die Bürgerschaft stimmt mit 15 Ja-Stimmen für die Dringlichkeit, somit kann eine Behandlung der Vorlage im Wege der Dringlichkeit nicht erfolgen, da die erforderliche 2/3 Mehrheit nicht erreicht wurde.

10.20	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Lübecker Bündnis für Ausbildung	VO/2021/10403

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich nicht die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit.

Die Bürgerschaft stimmt mit 5 Ja-Stimmen für die Dringlichkeit, somit kann eine Behandlung der Vorlage im Wege der Dringlichkeit nicht erfolgen, da die erforderliche 2/3 Mehrheit nicht erreicht wurde.

BM Fürter beantragt, die Behandlung von TOP 10.4 in dieser Sitzung. Der Ältestenrat hatte Vertagung empfohlen.

BM Zunft beantragt, die Tagesordnungspunkte 10.6, 10.11 und 10.18 aus der en bloc-Beratung der Empfehlungen des Ältestenrates herauszunehmen.

BM Petereit spricht zum Verfahren.

BM Stolzenberg erklärt, dass BM Friemer zu TOP 6.10 sprechen möchte.

Der Vorsitzende spricht zum Verfahren.

BM Zunft spricht zu den Anträgen zu TOP 10.6, 10.11 und 10.18 und gibt zu TOP 10.11 eine Änderung zu Protokoll: Der Antrag lautet nunmehr:

Der Bürgermeister möge prüfen, ob Teile von Grundstücken an der Roeckstraße, zwischen dem Gustav-Radbruch-Platz und der Krügerstraße, zu Gunsten der Allgemeinheit von den Grundstückseigentümer:innen gekauft werden können, wenn nicht, soll eine Enteignung ermöglicht werden, um den Neubau eines Radweges zu ermöglichen.

BM Stolzenberg spricht sich gegen die Empfehlung des Ältestenrates aus, den TOP 10.8 zu vertagen und beantragt die Beratung in dieser Sitzung. Weiterhin beantragt BM Stolzenberg, einzeln über die Zuordnung der Tagesordnungspunkte in den nichtöffentlichen Teil abzustimmen.

Bürgermeister Lindenau spricht zu TOP 10.8.

Der Vorsitzende lässt über die Anträge zum Verfahren zu den Tagesordnungspunkten 10.4, 10.6, 10.8, 10.11 und 10.18 abstimmen:

Abstimmung über die Empfehlung des Ältestenrates, TOP 10.4 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis über die Vertagung:

Ja-Stimmen: 28

Nein-Stimmen: 18

Somit ist TOP 10.4 vertagt.

Abstimmung die Empfehlung des Ältestenrates, TOP 10.6 in die AG sensible Themen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis über die Überweisung in die AG sensible Themen:

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 11

Enthaltungen: 1

Somit ist der Antrag überwiesen.

Abstimmung über die Empfehlung des Ältestenrates, TOP 10.8 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis über die Vertagung:
Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 18
Enthaltungen: 3

Somit ist TOP 10.8 vertagt.

Der Vorsitzende lässt über die Empfehlung des Ältestenrates abstimmen, TOP 10.11 in den Bautausschuss zu überweisen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft. Der Antrag wird mit der von BM Zunft gemachten Änderung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis über die Überweisung in geänderter Fassung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft:
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 2

Somit ist der Antrag überwiesen.

Abstimmung über die Empfehlung des Ältestenrates, TOP 10.18 in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung zu überweisen.

Abstimmungsergebnis über die Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung:
Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 12

Somit ist der Antrag überwiesen.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Empfehlungen des Ältestenrates für eine Beratung bzw. Kenntnisnahme en bloc sowie über die Empfehlungen des Ältestenrates abstimmen.

Die Bürgerschaft beschließt die Empfehlungen des Ältestenrates für eine Beratung bzw. Kenntnisnahme en bloc sowie die Empfehlungen des Ältestenrates mehrheitlich.

Empfehlungen des Ältestenrates:

1. Erweiterung der Tagesordnung

1.1 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen

Über alle Dringlichkeitsanträge wurde in der Sitzung gesondert abgestimmt.

1.2 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Beiräte

Es liegt nichts vor.

1.3 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und des Stadtpräsidenten

Es liegt nichts vor.

2. Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)

7.2.3.	DIE LINKE Ergänzungsantrag zu VO/2021/09951-01 Antrag von SPD und CDU: "Fahrschein gegen Führerschein"	2021/09951-01-02
--------	--	-------------------------

Der Antrag wird zurückgezogen. Die Fraktion die Linke schließt sich dafür dem Antrag zu TOP 7.2.1 an.

Bitte nehmen Sie Kenntnis.

7.6.	Erhaltungsstrategie Gehwege / Radwege / Nebenflächen	VO/2021/10307
------	--	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Vertagung des Berichtes.

7.7.1.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag zu VO/2021/10335 Bericht zur Mülltrennung innerhalb der Hansestadt Lübeck (siehe Vorlage VO/2020/08672-03)	VO/2021/10335-01
--------	---	-------------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.4.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen, DIE LINKE, FREIE WÄHLER & GAL: Haushalt auf Klimaschutz ausrichten	VO/2021/10077
-------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Vertagung des Antrages.

10.6.	DIE LINKE: Ausrufung der Hansestadt Lübeck zum Freiheitsraum für LGBTIQ-Personen (LGBTIQ Freedom Zone)	VO/2021/10325
-------	--	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in die AG sensible Themen.

10.8.	Die Unabhängigen: Neues Buddenbrookhaus muss Denkmalschutz respektieren	VO/2021/10337
-------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Vertagung des Antrages.

10.10.	Die Unabhängigen: Grünschnitt kostenlos in Niemark annehmen	VO/2021/10345
--------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Werkausschuss/EBL zur abschließenden Beratung.

10.11.	DIE LINKE: Prüfantrag - Enteignung von Grundstücken an der Roeckstraße	VO/2021/10346
--------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung (in geänderter Fassung – siehe hierzu Beratung vor Eintritt in die Tagesordnung) in den Bauausschuss der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.12.	AfD - Begrüßungsgeld für Neugeborene	VO/2021/10349
--------	--------------------------------------	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Sozialausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.13.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Bereitstellung von technischem Equipment für Hybridsitzungen im Rathaus	VO/2021/10350
--------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

10.14.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Hansestadt Lübeck sauber halten	VO/2021/10351
--------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung.

10.16.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: LÜMO barrierefrei	VO/2021/10353
--------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

10.17.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Schottergärten in Lübeck	VO/2021/10357
--------	---	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss (federführend) und Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung.

10.18.	DIE LINKE: Zusätzliche Mittel für Vereine und Verbände mit Budgetverträgen bei Personalübergang aus Alters- und/oder Krankheitsgründen	VO/2021/10359
--------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

3. Gemeinsame Beratungen und Kenntnisnahmen/Abstimmungen **„en bloc“**

Die Anfragen und Antworten zu TOP 6 können en bloc zur Kenntnis genommen werden.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Anfragen und Antworten von 6.1 bis 6.9 en bloc zur Kenntnis zu nehmen. Zu Top 6.10 hat BM Stolzenberg für Frau

Friemer einen Wortbeitrag angemeldet.

Die Tagesordnungspunkte zu den Wahlen/Benennungen/Besetzungen könnten en bloc abgestimmt werden.

Der Ältestenrat empfiehlt die Tagesordnungspunkte von 8.1. bis 8.4 einzeln abzustimmen und die Abstimmung der Anträge von 8.5 bis 8.7 en bloc.

10.7.	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Mobile und fest installierte Luftfilter- bzw. Luftreinigungsanlagen für Schulen, Kitas und Kindertagespflege	VO/2021/10331
10.15.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Luftfilter für die Lübecker Schulen und Kitas	VO/2021/10352

Der Ältestenrat empfiehlt die gemeinsame Beratung einstimmig.

Empfehlungen Ältestenrat Ende!

4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich.

Es wird die Beratung der **TO-Punkte 11, 15.1 bis 15.4** im nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen.

Der Ältestenrat hat mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit die Zuordnung dieser Tagesordnungspunkte in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung empfohlen.

BM Stolzenberg beantragt die Einzelabstimmung über die Zuordnung der Gegenstände zum nichtöffentlichen Teil.

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Zuordnung des TOP 11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.2 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.3 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung des TOP 15.4 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

5. Ablauf der Sitzung

- Beginn 16 Uhr

- Abendpause von 18.30 – 19.00 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, so zu verfahren.

Die Bürgerschaft ist mit dem vorgeschlagenen Ablauf einverstanden.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohner:innenfragestunde

Es liegt nichts vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.06.2021

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

zu 4 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Es liegt nichts vor.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Beratung en bloc zu TOP 6.1 bis 6.9 beschlossen.

**zu 6.1 BM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) Anfrage gem. § 16 GeschO: Bußgeldverfahren in Corona-Zeiten
Vorlage: VO/2021/10111**

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.1.1 BM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) Anfrage gem. § 16 GeschO: Bußgeldverfahren in Corona-Zeiten
Vorlage: VO/2021/10111-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.2 BM Antje Jansen (GAL) Anfrage gem. §16 GO: Fehlende Verkehrssicherung in Schulen und Kitas im 3. Schul- und Kitajahr der Pandemie: Haftungsfragen an die Lübecker Verwaltung/den Bürgermeister
Vorlage: VO/2021/10273**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.2.1 Antwort zur Anfrage BM Antje Jansen (GAL) gem. §16 GO: Fehlende Verkehrssicherung in Schulen und Kitas im 3. Schul- und Kitajahr der Pandemie: Haftungsfragen an die Lübecker Verwaltung/den Bürgermeister
Vorlage: VO/2021/10273-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.3 BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) Anfrage gem. §16 GeschO: Wohnraummumwandlung
Vorlage: VO/2021/10321**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.4 BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Anfrage gem. § 16 GeschO: Anfrage zur Konzeption der neu eröffneten Medienwerkstatt
Vorlage: VO/2021/10336**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 6.5 **Anfrage BM Sascha Luetkens (DIE LINKE): gem. §16 GeschO: Ruhestand/Rente bei Vereinen und Verbände mit Budgetverträgen**
Vorlage: VO/2021/10360

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 6.6 **BM Thomas Misch (FREIE WÄHLER), Anfrage gem. §16 GO: Taxi-Stand Moislinger Allee**
Vorlage: VO/2021/10371

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 6.7 **BM Antje Jansen (GAL) Anfrage gem. §16 GO: COVID 19 Erkrankungen in Quarantäne**
Vorlage: VO/2021/10370

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.8 Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. § 16 GO: Umgang mit Tauben in der Stadt, Umgang mit gemeldeten Verstößen gegen das Tierschutzgesetz
Vorlage: VO/2021/10386**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.9 BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: CO² Messgeräte
Vorlage: VO/2021/10387**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.10 BM Gabriele Friemer (Die Unabhängigen): Anfrage gem. § 16 GO: Freie Kapazitäten in Aufnahmeeinrichtungen
Vorlage: VO/2021/10388**

Hierzu sprechen BM Friemer und Senator Schindler. Senator Schindler beantwortet die Fragen von BM Friemer direkt. Frau Friemer stellt eine Nachfrage, die ebenfalls durch Senator Schindler beantwortet wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7 Berichte

**zu 7.1 Prüfungsauftrag der Bürgerschaft zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer
Vorlage: VO/2020/09006-02**

Hierzu sprechen BM Fürter, BM Prieur, BM Petereit, BM Dr. Flasbarth, BM Rathcke, BM Zunft, BM Mählenhoff. BM Lehrke.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.1.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2020/09006-02 Prüfungsauftrag der Bürgerschaft zum Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer zum 1.6.2022 vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	31
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.2 Fahrschein gegen Führerschein
Vorlage: VO/2021/09951**

Hierzu sprechen BM Möller, BM Kleyer, BM Jansen – die Fraktion Freie Wähler & GAL schließt sich dem Antrag zu TOP 7.2.1 an. Es sprechen BM Pluschkell, BM Dr. Vieler, BM Rathcke, BM Luetkens, BM Neskovic, Herr Böhm für den Beirat für Senior: innen, BM Stolzenberg. Die Fraktion Die Unabhängigen schließt sich dem Antrag zu TOP 7.2.2 an. Es sprechen BM Kleyer, BM Lehrke, BM Pluschkell, BM Dr. Flasbarth

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.2.1 SPD, CDU u. Grüne: AT zu: "Fahrschein gegen Führerschein"
Vorlage: 2021/09951-01-03**

Die Fraktionen Die Linke und Freie Wähler & GAL schließen sich diesem Antrag an.

Beschluss:

Die Lübecker Bürgerschaft nimmt die VO/2021/09951 zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, entsprechend des Vorschlags der Verwaltung in Lübeck einen Modellversuch "Fahrschein gegen Führerschein" durchzuführen. Im Rahmen dieses zunächst auf 3 Jahre

befristeten Modellversuchs sollen seitens der Hansestadt Lübeck 500 ÖPNV-Jahreskarten (Abo-Monatstickets) der Preisstufe 2 an alle Lübecker Bürger: innen abgegeben werden, die im Gegenzug ihre Kfz-Fahrerlaubnis abgeben. Die damit verbundenen Kosten in Höhe von voraussichtlich insgesamt maximal 315.000 EUR sind im städtischen Haushalt 2022 ff zu ordnen.

Der Modellversuch soll zum Zeitpunkt der Abschaffung der Preisstufe 3 im Rahmen einer Öffentlichkeitskampagne eingeführt werden. Nach einem Jahr des Modellversuchs ist der Lübecker Bürgerschaft über den Erfolg des Modellversuchs und eventuelle Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Modellversuchs zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	39
	Nein-Stimmen	7
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.2.2 BM Lothar Möller: Änderungsantrag zu Antrag von SPD- und CDU-Fraktion zu "Fahrschein gegen Führerschein"
Vorlage: 2021/09951-01-01**

Die Fraktion Die Unabhängigen schließt sich dem Antrag an.

Beschluss:

Wenn man den Gedanken der Sicherheit verfolgt, so sollen die, die ihren Führerschein freiwillig abgeben, mit einer Dauerfahrkarte bis an das Lebensende belohnt werden, anstatt nur für 1 Jahr.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	41
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.2.3 DIE LINKE Ergänzungsantrag zu VO/2021/09951-01 Antrag von SPD und CDU: "Fahrschein gegen Führerschein"
Vorlage: 2021/09951-01-02**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 7.3 Zwischenbericht zur Sanierung der Jugendverkehrsschule
Vorlage: VO/2021/09972**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.4 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2020 - 2. Halbjahr
Vorlage: VO/2021/10242**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.5 Radfahren in Grünanlagen erlauben
Vorlage: VO/2021/10261**

Es spricht BM Dr. Lengen und erklärt, dass der 1. Satz aus dem Antrag der Fraktion DIE Linke zu TOP 7.5.2 übernommen werde.

Es spricht BM Luetkens, er erkläre sich mit der Übernahme des 1. Satzes des Antrages seiner Fraktion zu TOP 7,5.1 einverstanden und teilt mit, dass seine Fraktion den zweiten Satz des Antrages zu TOP 7.5.2 zurückziehe und sich dem Antrag zu TOP 7.5.1 anschließe.

Es sprechen Herr Böhm für den Beirat für Senior: innen und BM Steffen sowie BM Jansen, BM Rathke beantragt die punktweise Abstimmung zu TOP 7.5.2.

Es spricht BM Stolzenberg. BM Stolzenberg beantragt die Überweisung der Anträge in den Bauausschuss.

Weiterhin beantragt er die Änderung zu Punkt 4. des Antrages zu TOP 7.5.1. wie folgt: ***Im Einzelfall ist zu prüfen, ob auf Wegen mit einer Breite über 2,50 m das Fahrradfahren zugelassen werden kann.***

Es sprechen BM Lötsch, BM Mählenhoff weiterhin Herr Böhm und BM Petereit.

BM Petereit übernimmt für die CDU- und SPD-Fraktion die Formulierung von BM Stolzenberg als Punkt 5. zu TOP 7.5.1

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.5.1 Antrag der SPD- und der CDU-Fraktion zu "Radfahren in Grünanlagen erlauben"
Vorlage: VO/2021/10261-02

Die Fraktion DIE LINKE hat sich dem Antrag angeschlossen.

Beschluss in ergänzter Fassung (fett/kursiv).

Der Bürgermeister wird gebeten,

1. den Hauptweg in der Grünanlage im Musikerviertel von der Artlenburger Straße bzw. Ziegelstraße zur Beethovenstraße durchgängig auf eine Breite von mindestens 2,50 m gemäß Empfehlungen für eine gemeinsame Nutzung von Gehwegen für Fußgänger und Radfahrer (ERA) zu errichten,
2. den Hauptweg in der Grünanlage im Musikerviertel entsprechend für Fußgänger und Radfahrer zu ermöglichen.
3. Eine Beleuchtung des Hauptweges in der Grünanlage Musikerviertel ist zu prüfen und ggf. zu installieren um insgesamt eine höhere Sicherheit der Nutzer zu geben.
- 4. *Auf allen Wegen in Lübecker Parkanlagen, die eine Breite von 2,50 Metern entsprechen, das Radfahren zuzulassen.***
- 5. *Im Einzelfall ist zu prüfen, ob auf Wegen mit einer Breite über 2,50 m das Fahrradfahren zugelassen werden kann.***

Abstimmungsergebnis in der um Punkt 4. und 5. ergänzten Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.5.2 DIE LINKE zu VO/2021/10261: Radfahren in Grünanlagen erlauben
Vorlage: VO/2021/10261-03**

Siehe hierzu auch die Beratung unter TOP 7.5. Der 1. Satz dieses Antrages wurde zu TOP 7.5.1 übernommen. Die Fraktion Die Linke hat den 2. Satz dieses Antrages zurückgezogen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten:

Auf allen Wegen in Lübecker Parkanlagen, die eine Breite von 2,50 Metern entsprechen, das Radfahren zuzulassen. ~~Dazu werden an diesen Wegen Schilder „Radfahren erlaubt“ aufgestellt und die Grünanlagensatzung wird entsprechend geändert.~~

Abstimmung entfällt – siehe Protokollierung zu TOP 7.5.1.

**zu 7.6 Erhaltungsstrategie Gehwege / Radwege / Nebenflächen
Vorlage: VO/2021/10307**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Vertagung beschlossen.

**zu 7.7 Bericht zur Mülltrennung innerhalb der Hansestadt Lübeck (siehe Vorlage VO/2020/08672-03)
Vorlage: VO/2021/10335**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.7.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag zu VO/2021/10335 Bericht zur Mülltrennung innerhalb der Hansestadt Lübeck (siehe Vorlage VO/2020/08672-03)
Vorlage: VO/2021/10335-01**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Schule und Sport überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Beratung und Abstimmung en bloc zu dem Tagesordnungspunkten 8.5 bis 8.9 beschlossen. Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle für das Engagement der Frauen und Männer, die sich zu Schiedsfrauen bzw. Schiedsmänner wählen lassen (TOP 8.1 bis 8.4).

**zu 8.1 Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk IV (St. Lorenz 1)
Vorlage: VO/2021/10279**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Frau Karla Eichhorn, Richard-Wagner-Str. 4 b, 23556 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk IV (St. Lorenz 1) gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 8.2 Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk VII (St. Gertrud 2)
Vorlage: VO/2021/10280**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Herr Henning Junge, Gärtnergasse 72, 23562 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk VII (St. Gertrud 2) gewählt.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8.3 Wahl einer Schiedsfrau für den Bezirk X (Travemünde)
Vorlage: VO/2021/10281

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Frau Gabriele Schütz, Arnimstr. 44 A, 23566 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk X (Travemünde) gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8.4 Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk XII (Moisling)
Vorlage: VO/2021/10282

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Herr Marcus Henke, Dankwartsgrube 40, 23552 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk XII (Moisling) gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8.5 CDU - Wahl in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2021/10339

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege gewählt:
 Barbara Steffen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.6 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Schul- und Sportausschuss
Vorlage: VO/2021/10355

Beschluss:

In den Schul- und Sportausschuss wird

Herr Tasleem Ahmad

als stellv. bürgerliches Mitglied an Stelle von Frau Mara-Lena Zeplin
 gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.7 CDU - Dringlichkeitsantrag: Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Bauausschuss
Vorlage: VO/2021/10369

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat dieser Antrag die Dringlichkeit erhalten.

Beschluss:

Als stellvertretender Vorsitzender des Bauausschusses wird gewählt:
Dr. Ulrich Brock

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.8 Dringlichkeitsantrag: SPD: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2021/10409

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat dieser Antrag die Dringlichkeit erhalten.

Beschluss:

Als stellv. bürgerl. Mitglied wird Michael Kunz für das ausscheidende Mitglied Jan-Benedikt Homeyer gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.9 Dringlichkeitsantrag: SPD: Wahl in dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2021/10410

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat dieser Antrag die Dringlichkeit erhalten.

Beschluss:

Als stellv. bürgerl. Mitglied wird Burghard Speckmann für das ausscheidende Mitglied Tim Philipp gewählt.

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 9.1	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Wiesengrund Vorlage: VO/2021/10114
---------------	---

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2049 befristeten Erbbaurecht zugunsten Herrn Bernd Altena belastete Grundstück in Lübeck, **Wiesengrund 24**, zur Größe von 800 m² ist an den Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **248.160,00 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von dem Käufer zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.2	Nachtragswirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2021/10191
---------------	--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung sowie § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Eigenbetriebsverordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der 1. Nachtragswirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß Anlage festgestellt:

1.1	Mit dem 1. Nachtragswirtschaftsplan werden:	erhöht	vermindert	Gesamtbetrag	
		um	um	bisher	nunmehr festgesetzt
1.1.1	Im Erfolgsplan				
	die Erträge	-	265.000	3.581.000	3.316.000
	die Aufwendungen	435.000		4.531.000	4.966.000
	Verlustzuweisung	700.000		-950.000	-1.650.000
1.1.2	Im Vermögensplan				
	die Einnahmen	-	-	3.410.000	3.410.000
	die Ausgaben	-	-	3.410.000	3.410.000
1.2.	Er werden festgesetzt				
1.2.1	Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	700.000	-	0	700.000
1.2.2	Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	-	-	895.000	895.000

2. Im Haushaltsjahr 2021 werden beim Produktsachkonto 418001.5315000 ZUW und ZUSCH für laufende Zwecke verbundene Unternehmen 435.000 EUR überplanmäßig gemäß § 82 Abs. 1 GO SH bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 611001.4111000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Konto: Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen in Höhe von 435.000,00 EUR.

Die zusätzlichen Mittel für die Erhöhung des Verlustausgleichs von 700.000 EUR werden aus den unter VO/2021/09636 bewilligten Finanzmitteln in Folge der Corona-Pandemie finanziert.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.3 Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck: Feststellung des Jahresabschlusses 2016
Vorlage: VO/2021/10228

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Gem. §92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H

- 1) wird der Jahresabschluss 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von -622.753,35€ festgestellt.
- 2) Dieser Fehlbetrag ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.
- 3) Im Nachgang zum bereits festgestellten Jahresergebnis 2014 wird noch der in der Ergebnisrücklage gebuchte Betrag von 362,29€ als Korrektur der Eröffnungsbilanz der Kulturstiftung zum 31.12.2014 gebucht.
- 4) Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der am 09.06.2021 abschließend im Prüfungsausschuss beraten wurde (VO/2021/10136) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.4 Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (HGH): Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014
Vorlage: VO/2021/10229

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Gem. §92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H wird:

- 1) der Jahresabschluss 2013 der „Stiftung Heiligen-Geist-Hospital“ mit einem Jahresverlust in Höhe von -131.448,19€ festgestellt. Er wird aus der „freien Rücklage“ gedeckt.
- 2) der Jahresabschluss 2014 der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.502,79€ festgestellt. Dieser wird anteilig in Höhe von 1.801,12€ der „freien Rücklage“ und der „Zweckrücklage“ in Höhe von 2.701,67€, zugeführt.
- 3) Die Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes, die am 09.06.2021 abschließend im Rechnungsausschuss beraten wurden (VO/2021/10134), werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.5 Stiftung "Vereinigte Testamente" (VT): Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 bis 2018
Vorlage: VO/2021/10230**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Gem. §92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H wird:

- 1) der Jahresabschluss 2015 der Stiftung VT mit einem Überschuss von 78.063,97€ festgestellt der der „freien“ und der „Zweckrücklage“ zuzuführen ist.
- 2) der Jahresabschluss 2016 mit einem Überschuss von 194.858,42€ festgestellt, der „Zweckrücklage“ zuzuführen ist.
- 3) der Jahresabschluss 2017 mit einer Unterdeckung von -85.379,88€ festgestellt, der aus der „freien“ und der „Zweckrücklage“ ausgeglichen wird.
- 4) der Jahresabschluss 2018 mit einem Überschuss von 64.789,00 festgestellt, der der „freien“ und der „Zweckrücklage“ zugeführt wird.
- 5) Die Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes, die am 09.06.2021 im Rechnungsprüfungsausschuss abschließend beraten wurden (VO/2021/10135), werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.6 Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2020

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

mit einer Summe der Erträge von (vor Verlustausgleich durch HL)	1.036.866,87 €
mit einer Summe der Aufwendungen von	<u>4.806.909,88 €</u>
mit einem Verlust von	3.770.043,01 €

2. Der Verlust wird wie folgt behandelt:

Verlust:	3.770.043,01 €
Geleistete Zahlungen der HL:	4.061.000,00 €

Verbindlichkeiten gegenüber der HL: Ergebnis aus Überzahlung Verlustausgleich und erwirtschafteter Verlust 2020:	290.956,99 €
--	--------------

3. Die Differenz aus dem Jahresverlust 2020 und den in 2020 erfolgten Verlustzuweisungen der Hansestadt Lübeck in Höhe von 290.956,99 € bleibt bis zur Verrechnung im Wirtschaftsjahr 2021 stehen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.7 Wirtschaftsplan der EBL 2022
Vorlage: VO/2021/10257**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Für den Wirtschaftsplan 2022 der Entsorgungsbetriebe Lübeck werden festgesetzt:

1.1 in der Erfolgsübersicht	die Erträge	116.161.054,00
	die Aufwendungen	105.577.727,00
	das Jahresergebnis	10.583.327,00
 1.2 im Vermögensplan	die Einnahmen	59.772.000,00
	die Ausgaben	59.772.000,00

1.3 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	26.784.176,00
1.4 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	42.720.000,00
1.5 der Höchstbetrag der Kassenkredite	15.000.000,00

2. Die Stellenübersicht wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2022 festgestellt.
Sie ist dieser Vorlage in zusammengefasster Form beigelegt.

3. Der Wirtschaftsplan und seine Bestandteile werden zur Kenntnis genommen.

- Vorbericht
- Erfolgsplan
- Erfolgsübersicht
- Vermögensplan
- Finanzplan
- Investitionsplan

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

./.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.8 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §82 I GO für das Haushaltsjahr 2021 im Produkt 111007 IT-Architektur/ IT-Service
Vorlage: VO/2021/10265**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. §82 I GO überplanmäßig folgende Mittel im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111007.5271004	Aufwand für Datenverarbeitung	2021	1.386.000,00 €

111007.5431101	Ersatzb. Festw. IT-Hardware	2021	200.000,00 €
111007.5231000	Mieten und Pachten	2021	70.000,00 €
Gesamt			1.656.000,00 €

Deckung

Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111007.5000000	Personalkosten	2021	400.000,00 €
611001.4131000	Allgemeine Zuweisung Land	2021	1.256.000,00 €
Gesamt			1.656.000,00 €

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.9 Mobilitätzuschuss für Beschäftigte der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2021/10270
--

Hierzu sprechen BM Jenniches, BM Zunft, BM Möller, BM Mählenhoff, BM Prieur.

Beschluss:

Beschäftigte der Hansestadt Lübeck erhalten auf Antrag einen monatlichen Mobilitätzuschuss in Höhe von 30,- Euro entweder für den Kauf einer ÖPNV-Fahrkarte oder im Rahmen der Entgeltumwandlung zum Fahrradleasing oder zur Anmietung eines Fahrrades oder für den Kauf eines Fahrrades.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	1
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.10 Vollmitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Hamburg Rand
Vorlage: VO/2021/10276**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Dem Entwurf des Verwaltungsabkommens über die Vollmitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Hamburg Rand gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Amtsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Es folgt die Abendpause in der Zeit von 18.27 bis 18.55.

Nach der Abendpause übernimmt der 1. Stellv. Stadtpräsident, Herr Pluschkell, die Leitung der Sitzung.

zu 10 Anträge der Fraktionen

**zu 10.1 DIE LINKE: Umbau Hafenschuppen 6
Vorlage: VO/2020/08799**

Hierzu spricht BM Luetkens und zieht den Antrag zurück. Weiterhin spricht BM Stolzenberg.

zu 10.1.1 Empfehlung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" - DIE LINKE: Umbau Hafenschuppen 6

Vorlage: VO/2020/08799-01

Die Empfehlung hat sich mit dem Zurückziehen des Antrags erledigt.

**zu 10.2 Die Unabhängigen: Einrichtung einer Mensa in der betreuten Grundschule Niederbüssau
Vorlage: VO/2021/09621**

BM Stolzenberg spricht hierzu und zieht den Antrag zurück.

**zu 10.2.1 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft der Unabhängigen: Einrichtung einer Mensa in der betreuten Grundschule Niederbüssau (Sitzung der Bürgerschaft am 25.02.2021 - VO/2021/09621)
Vorlage: VO/2021/09621-01**

Die Empfehlung hat sich mit dem Zurückziehen des Antrags erledigt.

**zu 10.3 Fraktion Freie Wähler & GAL: Einrichtung eines Hortes an oder nahe der Grundschule Niederbüssau
Vorlage: VO/2021/09659**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Einrichtung eines Hortes an oder nahe der Grundschule Niederbüssau nach dem KitaG mit 45 Plätzen zum Schuljahr 2021/2022

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Freien Träger für den Betrieb eines Hortes sowie geeignete Räumlichkeiten in fußläufiger Nähe der Grundschule und/oder mit einem dauerhaften Bus-Shuttle des Hortes erreichbare Horträumlichkeiten zu finden.

Übergangsweise wäre auch die Nutzung von in der Nähe der Grundschule liegende geeignete (Kirchen-) Gemeinderäume, Räume vom Sportverein, vorübergehende Nutzung von Containern zu prüfen, bis dauerhaft zur Verfügung stehende und geeignete Räume gefunden und/oder neu errichtet werden konnten.

Sollte kein Freier Träger gefunden werden, der den Hort betreiben möchte, soll die Stadt Lübeck das Angebot schaffen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	37
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.3.1 Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zum Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft: Fraktion Freie Wähler & GAL: Einrichtung eines Hortes an oder nahe der Grundschule Niederbüssau
Vorlage: VO/2021/09659-01**

Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen, DIE LINKE, FREIE WÄHLER & GAL: Haushalt auf Klimaschutz ausrichten
Vorlage: VO/2021/10077**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 10.5 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Ausnutzung des von der Kommunalaufsicht genehmigten Investitionsspielraums
Vorlage: VO/2021/10221**

Hierzu spricht BM Dr. Flasbarth.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, die notwendigen Schritte einzuleiten, um das Volumen der Investitionen der Hansestadt zukünftig zu steigern, indem der von der Kommunalaufsicht

genehmigte Investitionsfinanzierungsspielraum in höherem Maße als in der Vergangenheit und möglichst in Gänze ausgenutzt wird.

Kurzfristig wird der Bürgermeister hierfür aufgefordert, umgehend noch nicht geplante, aber im laufenden Haushaltsjahr durchführbare Investitionsprojekte zu identifizieren und der Bürgerschaft zur Entscheidung vorzulegen (inkl. Anpassung des Haushaltsbeschlusses durch über- und außerplanmäßige Bewilligungen). Für die haushalterische Ordnung sind die Finanzansätze geplanter, aber im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr wie geplant durchführbarer Investitionsprojekte zu verwenden.

Für den Haushalt 2022 ist erneut - wie bereits im Haushalt 2019 - eine pauschale Kürzung der Investitionsbudgets im Vergleich zu den tatsächlich benötigten Mitteln der jeweiligen Investitionsprojekte anzusetzen. Die Höhe des pauschalen Kürzungsfaktors ist mit der Kommunalaufsicht abzustimmen. Zur Schließung der Lücke der durchführbaren Projekte sind im Laufe des kommenden Jahres die Finanzansätze geplanter, aber in 2022 nicht mehr wie geplant durchführbarer Investitionsprojekte zu verwenden.

Als langfristige Maßnahme legt der Bürgermeister bis zur Haushaltssitzung 2021 ein mehrjähriges Konzept über die von der Verwaltung zusätzlich benötigten Ressourcen, Prozesse und Strukturen vor, um langfristig und dauerhaft die Ausnutzung der genehmigten Investitionsfinanzierungsspielräume sicherzustellen. Für den Aufbau dieser Kapazitäten werden im Haushalt 2022 die ersten Maßnahmen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	35
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 10.6 DIE LINKE, BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN und BM Antje Jansen (GAL): AT zu VO/2021/10325 - Ausrufung der Hansestadt Lübeck zum Freiheitsraum für LGBTIQ-Personen (LGBTIQ Freedom Zone)
Vorlage: VO/2021/10325-01**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Antrag in die AG sensible Themen überwiesen.

**zu 10.7 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Mobile und fest installierte Luftfilter- bzw. Luftreinigungsanlagen für Schulen, Kitas und Kindertagespflege
Vorlage: VO/2021/10331**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von TOP 10.7, 10.7.1 und 10.15 beschlossen.

Hierzu sprechen BM Jansen, BM Hildebrand, BM Haltermann und Herr Böhm für den Beirat für Senior: innen. Es sprechen BM Kleyer, BM Zunft, BM Stolzenberg. BM Stolzenberg beantragt die Vertagung des TOP 10.7 und 10.7.1 bis zur Beratung des Gegenstands im Jugendhilfeausschuss. Es sprechen BM Dr. Vieler, BM Haltermann erneut, BM Treumann-Greif, BM Dr. Flasbarth, Bürgermeister Lindenau.

BM Zahn beantragt zur Geschäftsordnung Schluss der Redeliste.

Der Vorsitzende stellt die noch vorliegenden Wortmeldungen fest und lässt zunächst darüber abstimmen, wer den Antrag auf Schluss der Redeliste unterstützt. Dem Antrag wird von der erforderlichen Anzahl von Bürgerschaftsmitgliedern zugestimmt. Sodann lässt er über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag von BM Zahn zur Geschäftsordnung
auf Schluss der Redeliste**
Ja-Stimmen 43
Enthaltungen: 3

Weiterhin sprechen BM Hildebrand erneut, BM Fürter und BM Jansen. BM Jansen ergänzt den Antrag ihrer Fraktion zu TOP 10.7 dahingehend, dass im ersten Satz zwischen Schulen und Kitas **VHS** eingefügt wird. Es sprechen weiterhin BM Puhle und BM Hönel. Bürgermeister Lindenau meldet sich zu Wort. Der Vorsitzende richtet die Frage in das Plenum, ob dieses damit einverstanden sei, dem Bürgermeister das Wort erneut zu erteilen. Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden. Es spricht der Bürgermeister.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag von BM Stolzenberg abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Vertagungsantrag von BM Stolzenberg:
Ja-Stimmen 5
Nein-Stimmen: 41

Nunmehr lässt der Vorsitzende über die Anträge zu TOP 10.7 in ergänzter Fassung und 10.7.1 abstimmen und danach über TOP 10.15.

Beschluss in ergänzter Fassung (fett/kursiv):

Die Verwaltung wird aufgefordert, alle Räume bis zum Oktober 2021 in Schulen, **VHS**, Kitas und Kindertagespflege mit mobilen oder stationären Luftfilteranlagen auszustatten, in denen

1. eine Querlüftung über Fenster auf gegenüberliegenden Seiten des Raumes nicht möglich ist,
2. Lüftungsanlagen¹ nicht bis Oktober 2021 installiert werden können und/oder
3. ein Öffnen der Fenster die Betreuung oder den Unterricht nachhaltig beeinträchtigen, zum Beispiel weil
 - a) zum Öffnen der Fenster komplette Bankreihen von Schüler*innen alle ca. 15-20 Minuten aufstehen müssen, die betreffenden Kinder für die Zeit der Lüftung eine Fensterscheibe vor dem Gesicht und somit die in Reihe hintereinander sitzenden Kinder zahlreiche Fensterscheiben mit Blick auf die Lehrkraft vorne an der Tafel vor sich haben, wodurch ihre Teilhabe am Unterricht behindert wird,
 - b) die Raumtemperatur bei ordnungsgemäßem Lüften im Herbst/Winter dauerhaft unter 20 Grad Celsius sinkt,
 - c) es aufgrund der baulichen Anordnung des Raumes oder bestimmten Windverhältnissen bei Regen dazu kommt, dass es in die Räume bei geöffneten Fenstern rein regnet,

d) aufgrund des Verzichts auf Luftfilter durch das ausschließliche Lüften über Fenster und ggf. Türöffnung zur Querlüftung eine die Betreuung/den Unterricht grundsätzlich beeinträchtigende Situationen durch Unruhe zu rechnen ist.

Bevor Luftfilter für Bildungsräume als nicht notwendig eingestuft werden, sind die in diesen Räumen arbeitenden Mitarbeitenden zu befragen und soll deren Votum entscheidend sein, da diese die Situation vor Ort aufgrund der Erfahrungen des letzten Pandemieherbstes und -winters, insbesondere mit Blick auf die genannten Punkte 3 a) bis d), am besten beurteilen können.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	41
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.7.1 Änderungsantrag der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2021/10331 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Mobile und fest installierte Luftfilter- bzw. Luftreinigungsanlagen für Schulen, Kitas und Kindertagespflege
Vorlage: VO/2021/10331-01**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, Schulen, Kitas und Kindertagespflege, die Bedarf für mobile oder stationäre Luftfilteranlagen anmelden, mit geeigneten Geräten auszustatten. Dazu ist eine Bedarfsabfrage in den Schulen, Kitas und Kindertagespflege vorzunehmen. Dabei steht das GMHL den Einrichtungen für eine entsprechende Beratung zur Verfügung. Auf der Grundlage der Bedarfsanmeldung ist ein Umsetzungskonzept zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	6
	Nein-Stimmen	40
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.8 Die Unabhängigen: Neues Buddenbrookhaus muss Denkmalschutz respektieren
Vorlage: VO/2021/10337**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 10.9 Austausch Antrag: CDU, SPD + FDP - Informationen zum Fortschritt der Digitalisierung
Vorlage: VO/2021/10344-02

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, vierteljährlich im Hauptausschuss über die Fortschritte der Digitalisierung, gegliedert nach Fachbereichen, zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	43
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.10 Die Unabhängigen: Grünschnitt kostenlos in Niemark annehmen
Vorlage: VO/2021/10345

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Werkausschuss/EBL zur abschließenden Beratung überwiesen.

zu 10.11 DIE LINKE: Prüfantrag - Enteignung von Grundstücken an der Roeckstraße
Vorlage: VO/2021/10346

Der Antrag wurde in geänderter Fassung (siehe Beratung vor Eintritt in die Tagesordnung) in den Bauausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.12 AfD - Begrüßungsgeld für Neugeborene
Vorlage: VO/2021/10349

Der Antrag wurde in den Ausschuss für Soziales überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.13 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Bereitstellung von technischem Equipment für Hybridsitzungen im Rathaus
Vorlage: VO/2021/10350

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur abschließenden Beratung in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 10.14 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Hansestadt Lübeck sauber halten
Vorlage: VO/2021/10351

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung überwiesen.

zu 10.15 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10352 Luftfilter für die Lübecker Schulen und Kitas
Vorlage: VO/2021/10352-01

Der Antrag wurde gemeinsam mit TOP 10.7 und 10.7.1 beraten.

Beschluss:

Die Bürgerschaft empfiehlt:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Installation von Luftfiltersystemen in allen Schul- und Kitaräumen der Stadt umzusetzen.

Soweit möglich und notwendig werden feste Luftfilter eingesetzt und ersatzweise mobile Filteranlagen für alle Räume installiert. Die Filtersysteme müssen Aerosolinhalte und Partikel vernichtende Varianten sein.

Die Priorisierung liegt bei der Umsetzung des Projekts auf den Klassenstufen 1-6 und der Installation der Geräte in den Kitas. Dabei an erster Stelle bei Räumen aus den Maßnahmenempfehlungen des Umweltbundesamt erläutert als Räume der Kategorie 2 [Räume mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit (keine raumluftechnische Anlage, Fenster nur kippbar bzw. Lüftungsklappen mit minimalem Querschnitt) (Kategorie 2). Erhebungen in zwei Bundesländern zufolge liegt der Anteil solcher Klassenräume bei rund 15 bis 25 Prozent.]

Weitere Räume für Klassenstufen nach der sechsten, die ebenfalls unter die Kategorie 2 fallen, müssen im Priorisierungsprozess mitgedacht werden.

Die Umsetzung der Maßnahmen für die in der Priorisierung zusammengefassten Raumgruppen erfolgt bis spätestens zum Ende des Jahres.

Die Finanzierung erfolgt unter Inanspruchnahme von Förderprogrammen zur Pandemiebekämpfung des Bundes und des Landes, entsprechende Förderanträge sind für die einzelnen Schulen und Kitas einzureichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	16
	Nein-Stimmen	30
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.16 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: LÜMO barrierefrei
Vorlage: VO/2021/10353

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen.

zu 10.17 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & BM Antje Jansen (GAL) AT zu VO/2021/10357
Schottergärten in Lübeck
Vorlage: VO/2021/10357-01

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss (federführend) und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung überwiesen.

zu 10.18 DIE LINKE: Zusätzliche Mittel für Vereine und Verbände mit Budgetverträgen bei Personalübergang aus Alters- und/oder Krankheitsgründen
Vorlage: VO/2021/10359

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen.

**zu 10.19 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Unabhängigen: Aufnahme von Ortskräften, Mädchen und Frauen aus Afghanistan
Vorlage: VO/2021/10391**

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung nicht die Dringlichkeit erhalten.

**zu 10.20 Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Lübecker Bündnis für Ausbildung
Vorlage: VO/2021/10403**

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung nicht die Dringlichkeit erhalten.

Der Vorsitzende schließt den Öffentlichen Teil der Sitzung um 20.30 Uhr, um in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung einzutreten und erklärt, dass der Bürgermeister die Teilnahme von Herrn Oliver Groth im nichtöffentlichen Teil der Sitzung angekündigt habet. Es erfolgt kein Einwand seitens der Bürgerschaft .

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

TOP	Gegenstand	Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil
15.1 bis 15.3	Verkäufe von mit Erbbaurecht belasteten Grundstücken Lübeck	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf von mit Erbbaurecht belasteten Grundstücken in Lübeck Heiweg, Sibethstraße und Holländerkoppel an die Erbbauberechtigten zu.
15.4	Ankauf eines bebauten Grundstücks in der Moislinger Allee 66 a	Die Bürgerschaft stimmt dem Ankauf eines bebauten Grundstücks in der Moislinger Allee 66 a zu.

:

Lübeck, den 7. April 2022

Klaus Puschadel
Vorsitz

Christiane Nimz
Protokollführung

Ulrich Pluschkell
Vorsitzende/r